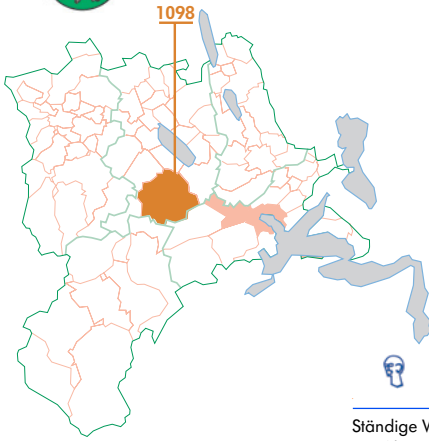




Ruswil



Im Saal des Gasthaus Rössli wurde 1840 die „Ruswiler Erklärung“ verfasst, mit der die alte Ordnung gegen die zunehmende Liberalisierung verteidigt werden sollte



Die Gemeinde Ruswil

www.ruswil.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Luzern West

Angrenzende Gemeinden
Malters, Werthenstein, Wolhusen, Menznau, Buttisholz, Noitwil, Neuenkirch

Verkehrsanbindung
SBB-Stationen Wolhusen, Werthenstein
Buslinien Ruswil–Luzern, Ruswil–Willisau, Ruswil–Sursee
Autobahnanschlüsse A2: Sursee 17 km, Emmen 14 km

Bildungsangebot
Kindergarten, Primarschule, Sekundarstufe I
Gymnasium in Reussbühl, Sursee und Willisau
Berufsschulen Sursee, Luzern, Emmen

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital, Sursee und Wolhusen
Alters- und Pflegeheim, Spitex Ruswil

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Ausgewogenes Verhältnis der drei Wirtschaftssektoren
Detailhandel und Gewerbebetriebe
Rossmärt, Viehschauen, Tropheus
Attraktives Wandergebiet, Ferien auf dem Bauernhof, Golf Under Rot

Kultur, Sport, Freizeit
Kulturraum am Märtplatz
Schul- und Gemeindebibliothek
Moderne Sportanlagen
Freibadi, 80 Kultur- und Sportvereine

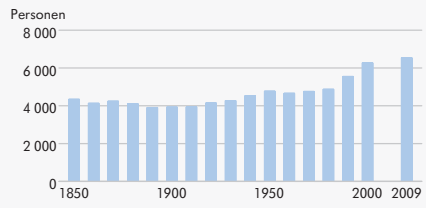
Historisches, Besonderes
1233 erstmals urkundlich erwähnt
ehem. Markt- und Amtshauptort
1640 schlossähnlicher Pfarrhof
1793 spätbarocke Pfarrkirche
Reichhaltige Sakrallandschaft (Kapellen, Wegkreuze, etc.)
Zahlreiche Baudenkmäler der bäuerlichen Architektur aus 4 Jahrhunderten

Bevölkerungsentwicklung
1850 bis 1930 Bevölkerungsbestand bei 4'000 Personen relativ stabil, danach Anstieg bis 1950 und erneute Stagnation. Seit 1980 stärkerer Bevölkerungszuwachs auf 6'534 Einwohner/innen Ende 2009



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	6 534
Alter in Jahren	
0 - 19	25,6 %
20 - 64	60,8 %
65 - 79	9,7 %
80 u. mehr	3,9 %
Ausländeranteil	5,5 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	27,9 %
Italien	7,8 %
Spanien	0,6 %
Portugal	15,0 %
Serbien und Montenegro	19,2 %
Türkei	0,6 %
Übriges Europa	17,8 %
Aussereuropäisch	11,1 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	4,2 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	293 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	-9 Personen
Bevölkerungsdichte 2009	144 Einw./km²
Privathaushalte 2000	2 136
davon Einpersonenhaushalte	24,8 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	710 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	45,25 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	45,31 km²
Siedlungsfläche	7,0 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	71,8 %
Bestockte Fläche	20,7 %
Unproduktive Fläche	0,5 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	117 ha



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	3 222
Erwerbsquote 2000	52,1 %
Zupendler 2000	656
von Wolhusen	9,5 %
Buttisholz	8,7 %
Luzern	7,6 %
Grosswangen	5,6 %
Emmen	5,5 %
Menznau	5,5 %
Wegpendler 2000 nach Luzern	1 634
Wolhusen	24,0 %
Emmen	10,1 %
Buttisholz	8,1 %
Sursee	5,8 %
Werthenstein	5,7 %
Zürcher Oberland	4,4 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	20,0 %
Arbeitslosenquote Juni 2010	1,4 %
Beschäftigte 2008	2 437
Sektor 1	26,3 %
Sektor 2	29,3 %
Sektor 3	44,4 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	212



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	2 541
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	10,7 %
3 bis 4 Zimmer	44,4 %
5 u. m. Zimmer	44,9 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 093 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	46,4 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	352
davon Einfamilienhäuser	87
Leerwohnungsziffer 2010	0,79 %



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010

Vorschule (Kindergarten)	82
Primarstufe	508
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	268

Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)

Obligatorische Schule	24,3 %
Berufsausbildung	42,2 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	4,9 %
Höhere Berufsausbildung	10,1 %
Fachhochschule, Universität	2,8 %
Andere, keine, keine Angaben	15,8 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000

römisch-katholisch	83,5 %
evangelisch-reformiert	7,6 %
christkatholisch	0,0 %
islamisch	1,2 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	7,8 %



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007

CVP, JCVP	49,1 %	FDP, 60plus	16,2 %
SVP, JSVP, AS	20,6 %	SP	6,9 %
Grüne, JG	4,0 %	Übrige	3,2 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010

Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	2,200 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	4,040 Einheiten

Finanzkraft 2006/2008

Relative Steuerkraft	1 069 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	69 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 249 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	69 Punkte

Finanzausgleich (FA) 2011

Ressourcenausgleich	3 050,5 1000 Fr.
Lastenausgleich	813,4 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	- 1000 Fr.

Gemeinderechnung 2009

Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	177,7 %
Zinsbelastungsanteil I	1,3 %
Nettoschuld pro Einwohner	3 231 Fr./Einw.

Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009

Allgemeine Verwaltung	294 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	26 Fr./Einw.
Bildung	1 406 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	65 Fr./Einw.
Gesundheit	72 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	645 Fr./Einw.
Verkehr	176 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	81 Fr./Einw.